

Bauernbund Kulm ehrte langjährige Mitglieder

NEUMARKT. Obmann Kurt Kreinbacher lud kürzlich zur Ortsgruppenversammlung des Bauernbundes Kulm am Zirbitz in die ehemalige örtliche Volksschule. Im Rahmen dieser Versammlung gab es Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Bürgermeister Josef Maier und Kammerobmann Martin Hebenstreit hatten den Vorsitz bei der Neuwahl inne, es kam zu einigen Veränderungen. Der Obmann wurde in seiner Funktion für weitere fünf Jahre wieder bestätigt.

Zehn erfolgreiche Jahre hat Kreinbacher als Obmann bereits hinter sich gebracht, in denen er mit Verlässlichkeit, Engagement und Motivation tätig war.

Derzeit gehören der Ortsgruppe 44 Mitglieder und 17 Betriebe an. Die Sorgen sind vielfältiger Art - es geht um Abwanderung, Sanierungsbedarf bei Straßen

und Wegenetz, Wasserversorgung, ländliche Produkte in Handelsketten, Tier- und Umweltschutz und vieles mehr.

Viele Projekte sind jedoch schon gelungen, es braucht aber auch immer den „guten Draht“ zum Land für finanzielle Unterstützungen. Wertschätzung verdiente auch die enge Partnerschaft mit der „Holzwelt Murau“.

In den Grußworten der Ehrengäste kamen die Hürden der Vergangenheit zur Sprache, und dass es auch eine starke Stimme in der EU braucht, um etwas bewirken zu können.

Geehrt wurden Manfred Schäfer, Helga Moitzi, Anneliese Panzer, Josef Schäfer, Johann Kreinbacher, Wilhelmine Krenn, Josef Kreinbacher, Karoline Sitzmann, Franz Urschinger und Severin Pirker. Die Kulmer Bäuerinnen sorgten für die Kulinarik, für musikalische Umrahmung Roland Kreinbacher.



Viele Mitglieder des Bauernbundes Kulm am Zirbitz wurden für ihre langjährige Treue geehrt.

Foto: Perchthaler